

Das 6. Massen-Sterben in der Erd-Geschichte beginnt – und wir Menschen sind die Verursacher

Mathis van den Berg, Huffington Post berichtet:

In der Geschichte unserer Erde gab es Ereignisse, deren Auswirkungen den Planeten für immer verändert haben. Momentan erleben wir genau so ein Ereignis, obwohl es nur den wenigsten bewusst ist.

Eine neue Studie, die in dem US-amerikanischen Journal ["Science Advanced"](#) veröffentlicht wurde, lässt daran keinen Zweifel.

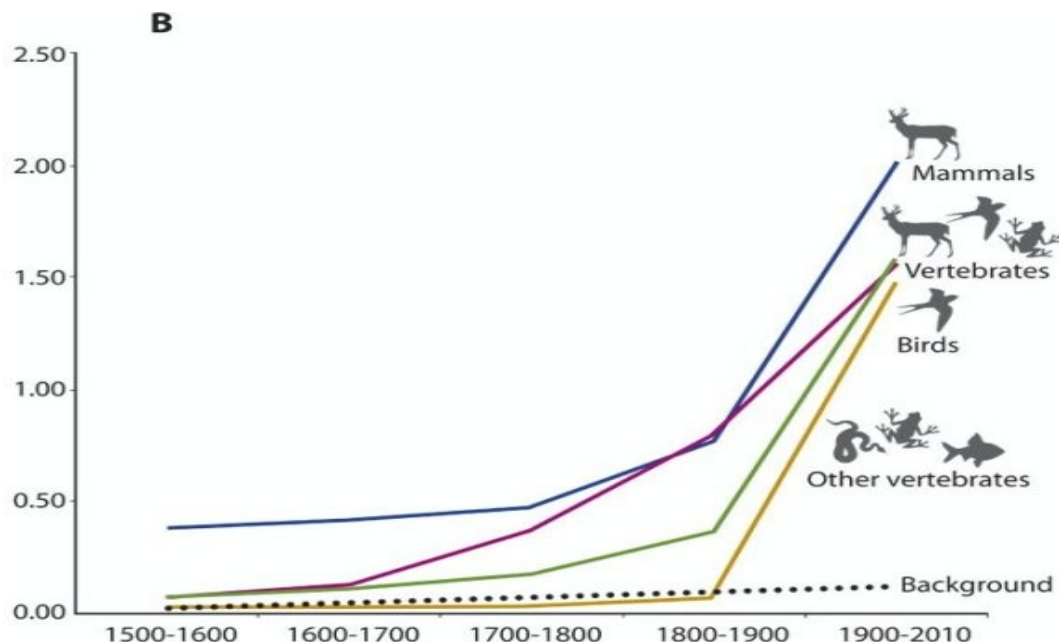


Dem internationalen Forscher-Team zufolge erleben wir nämlich die sechste große Phase der Ausrottung in der gesamten Geschichte unseres Planeten. Um dieser Aussage in ihrer vollen Bedeutung zu verstehen, sollte man wissen, dass das fünfte und damit bisher letzte große Artensterben vor 65 Millionen Jahren das Auslöschen der Dinosaurier zufolge hatte.

Der Grund für das Massen-Aussterben sind wir

Noch schockierender als diese Aussage, ist aber vielleicht der Grund, den die Wissenschaftler für diese Entwicklung angeben: Es sind wir – die Menschen. Daran besteht dem Team rund um [Gerardo Ceballos](#) von der University of Mexico kein Zweifel. Die Wissenschaftler stützen diese Behauptung auf Forschungsergebnisse eines weiteren Autors. [Anthony Barnosky](#) berechnete 2011 in einer Studie, dass ohne menschliches Zutun etwa zwei Arten pro Jahr sterben würden.

Die aktuellen Aussterberaten sind so dramatisch viel höher, dass wir uns eigentlich nur schämen können. Im letzten Jahrhundert sind der aktuellen Studie zufolge so viele Arten für immer von der Erde verschwunden, wie bei einer natürlichen



Die Aussterbe-Rate von Säugetieren, Amphibien, Reptilien, Fischen und Vögeln in den letzten 500 Jahren. Die gepunktete Linie zeigt die Rate, die natürlich wäre.

Rate in einem Zeitraum von bis zu 10.000 Jahren aussterben würden. Dem Journal-Artikel zufolge sind die Berechnungen sogar noch "sehr konservativ".

Könnte am Ende auch der Mensch aussterben?

Was die mittelfristigen Folgen eines solchen Massen-Sterbens sein könnten, ist bisher unklar. Inwiefern sie die Stabilität des ganzen Ökosystems Erde aus der Bahn werfen könnten und dadurch auch das Überleben unserer eigenen Art gefährden könnten, kann niemand sicher sagen.

Immerhin ist auch der Mensch teil der Nahrungskette und braucht Tiere und Pflanzen für seine Ernährung und für die Versorgung mit allen möglichen Rohstoffen. Ein Aussterben dieser Größenordnung könnte einen gigantischen Domino-Effekt haben, an dessen Ende auch der Mensch fällt, [spekulieren viele](#).

Gerardo Ceballos und seinen Kollegen zufolge lässt sich der beängstigende Prozess zwar jetzt noch aufhalten, aber "das Fenster schließt sich rasant schnell".

Mehr zu diesem Thema:

<http://www.medicaldaily.com/end-world-6th-mass-extinction-earths-history-has-begun-and-humans-may-not-survive-339480>

<http://advances.sciencemag.org/content/advances/1/5/e1400253.full.pdf>;

Ein Bericht in Sein.de:



Das sechste Massensterben - Die Erde steht vor dem Kollaps der Tierwelt

🕒 25. Juni 2015 📌 [Beliebte Artikel](#), [Nachhaltigkeit](#)

💬 6 Kommentare

Das sechste Massensterben: Eine Studie hat das massenhafte Aussterben der Tiere untersucht und ein Zeitfenster für den totalen Kollaps bestimmt.

Handlungskonsequenzen

Für mich ist klar, dass die bisherigen "Alternativbewegungen" noch zu kleinkariert sind und dass das sinnvollste und wirkungskräftigste Handeln für uns Deutschen die Herstellung einer [Verfassung-vom-Volk.org](#) wäre, [mehr hier](#).

dieter.federlein@netz-vier.de

www.netz-vier.de